

Per FAX an +49 89 2186 2888
Per Mail an presse@stmwk.bayern.de

AN DAS
BAYERISCHES STAATSMINISTERIUM FÜR
WISSENSCHAFT UND KUNST
Herrn Prof. Dr. Daniel Krausnick
Salvatorstrasse 2

80333 MÜNCHEN

Beschwerde über die LMU in München und die Verwendung einer nachweislich gefälschten Grafik durch Harald Lesch im Jahr 2018

Sehr geehrter Herr Prof. Dr. Krausnick,
ich hatte Ihnen am 27.01.2020 um ca. 10:45 am Telefon den Sachverhalt in groben Zügen bereits geschildert. Der von mir seit Juni 2019 eingereichte Beschwerde-Vorgang bei der LMU in München über Harald Lesch ist auf folgender Webseite vollständig dokumentiert und auch für die zunehmend interessierte Öffentlichkeit mitverfolgbar, hier:

<https://www.klimamanifest-von-heiligenroth.de/wp/beschwerden-seit-mai-2019/#B07>

Es ist die Beschwerde #07 auf der "Beschwerden"-Webseite vom Klimamanifest-von-Heiligenroth:



Ich hatte bereits am 25.06.2019 bei der LMU in München den Antrag gestellt, die wichtige Frage zu klären, wie die nachweislich gefälschte Grafik in mindestens drei bzw. 4 Vorträgen von Harald Lesch im Jahr 2018 gelangen konnte. Diese 1. Frage hat der Beschwerdeausschuss der LMU in München bis heute nicht beantwortet, was mich zum heutigen Anruf bei Ihnen gezwungen hat. Ich halte die Beantwortung

dieser Frage für massgeblich, da ansonsten nicht ausgeschlossen ist, dass in Zukunft weitere gefälschte Grafiken in Vorträgen von Harald Lesch und auch in anderen Vorträgen von Professoren der LMU in München zum Einsatz kommen.

Mit dem ergänzenden, 15-seitigen Beschwerde-Schreiben vom 02.10.2019 habe ich der LMU in München u.a. mitgeteilt und belegt, dass eine **Eva Gaigg** und eine **Daniela Schimming** im Verdacht stehen, in die vorsätzliche Fälschung der Grafik zum Vorteil und mit Wissen(?) von Harald Lesch involviert gewesen zu sein (2. Frage).

Es können deshalb diese Fälschungsvorgänge nicht als "Irrtum" oder "Fehler" deklariert werden, weil die Grafik vorsätzlich, d.h. mit Absicht und offensichtlich speziell für die Vorträge von Harald Lesch manipuliert worden ist, weil die in dieser Art und Weise gefälschte Grafik nur in Vorträgen von Harald Lesch im Jahr 2018 auftaucht.

Auch darüber klärt der Beschwerdeausschuss der LMU München bis heute nicht auf, sondern lässt statt dessen im Internet die .pdf-Datei löschen, die die Fälschung der Grafik nachweist, siehe Mail von Ansgar Ohly vom 23.01.2020. Ich habe eine Sicherung der .pdf-Datei und ein Video-Screenshot der .pdf-Datei findet sich auch im Video [EPISODE 2], wo die Öffentlichkeit über die Verwendung der gefälschten Grafik in den Vorträgen von Harald Lesch erstmalig informiert worden ist.

Drittens (3. Frage) hat die LMU in München die Frage zu beantworten, wie die Verwendung der gefälschten Grafik durch Harald Lesch mit den wissenschaftlichen Richtlinien der LMU in München vereinbar ist.

Abschliessend weise ich erneut darauf hin, dass auch dieser 2-seitige Beschwerde-Schriftsatz - zur öffentlichen Nachverfolgung und öffentlichen Bewertung - auf folgender Webseite bei **Beschwerde #07** online gestellt wird:

<https://www.klimamanifest-von-heiligenroth.de/wp/beschwerden-seit-mai-2019/>

Ich bitte den Eingang dieses Schriftsatzes kurzfristig per Mail zu bestätigen.

Mit freundlichen Grüßen
Rainer Hoffmann

Faxbestätigungsbericht

28-Jan-2020 05:55

Job	Datum	Zeit	Art	Identifikation	Dauer	Seiten	Ergebnis
159	28/ 1/2020	05:53:31	Senden	00498921862888	2:08	2	OK

Rainer Hoffmann 28.01.2020
Mail: info@klimamanifest.ch www.klimamanifest.ch

Per FAX an +49 89 2186 2888
Per Mail an presse@stmwk.bayern.de

AN DAS
BAYERISCHES STAATSMINISTERIUM FÜR
WISSENSCHAFT UND KUNST
Herrn Prof. Dr. Daniel Krausnick
Salvatorstrasse 2
80333 MÜNCHEN

Beschwerde über die LMU in München und die Verwendung einer nachweislich gefälschten Grafik durch Harald Lesch im Jahr 2018

Sehr geehrter Herr Prof. Dr. Krausnick,
ich hatte Ihnen am 27.01.2020 um ca. 10.45 am Telefon den Sachverhalt in groben Zügen bereits geschildert. Der von mir seit Juni 2019 eingereichte Beschwerde-Vorgang bei der LMU in München über Harald Lesch ist auf folgender Webseite vollständig dokumentiert und auch für die zunehmend interessierte Öffentlichkeit mitverfolgbar, hier:

<https://www.klimamanifest-von-heiligenroth.de/wp/beschwerden-seit-mai-2019/#B07>

Es ist die Beschwerde #07 auf der "Beschwerden"-Webseite vom Klimamanifest-von-Heiligenroth:



Ich hatte bereits am 25.06.2019 bei der LMU in München den Antrag gestellt, die wichtige Frage zu klären, wie die nachweislich gefälschte Grafik in mindestens drei bzw. 4 Vorträge von Harald Lesch im Jahr 2018 gelangen konnte. Diese 1. Frage hat der Beschwerdeausschuss der LMU in München bis heute nicht beantwortet, was mich zum heutigen Anruf bei Ihnen gezwungen hat. Ich halte die Beantwortung